

Warum muss es ein Boxer vom Boxer-Klub E.V. Sitz München sein?

Der Boxer-Klub E.V. Sitz München ist einer der ältesten deutschen Rassehundezuchtvereine.

Der Rassestandard, in dem die gewünschten körperlichen und charakterlichen Eigenschaften

beschrieben sind, wurde bereits 1902 erstellt.

Durch die Bemühungen der Züchter wurden Versionen, die die Rassepioniere bei der Erstellung

des Rassestandards hatten, im Laufe der Jahre verwirklicht.

Parallel zu der Zeit eines schönen und wesefesten Boxers sind die Züchter des Boxer-Klubs

bemüht, gesunde Hunde zu züchten. Dazu werden die Zuchtbestimmen des Klubs ständig den

neuesten Erkenntnissen der Kynologie angepasst.

Die Zuchttiere des Boxer-Klubs müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

* Eine Zuchtauglichkeitsprüfung muss erfolgreich abgelegt werden. Dabei wird das Erscheinungsbild des Boxers auf eine möglichst große Annäherung an den Rassestandard überprüft. Auch eine Wesenüberprüfung gehört dazu. So ist sichergestellt, dass keine ängstlichen und -besonders wichtig- keine aggressiven Tiere zur Zucht verwendet werden. Auf die Erhaltung des boxertypischen Wesens ---gutartig, ausgeglichen, selbstbewusst--- wird besonderer Wert gelegt.

* Eine erfolgreiche absolvierte Ausdauerprüfung ist Voraussetzung zur Zuchtverwendung. Dabei muss der Boxer 20 km am Fahrrad laufen. Hierdurch wird die körperliche Belastbarkeit, insbesondere das Herz-Kreislaufsystem und Skelett überprüft.

* Die Gesundheit der Zuchttiere ist ein weiterer Schwerpunkt der Zucht. Es darf nur mit Boxern gezüchtet werden, die auf vererbare Herzerkrankungen, Spondylose und Hüftgelenksdysplasie untersucht sind.

Leider kann es trotz aller Bemühungen und großer Gewissenhaftigkeit bei einer Zuchtplanung passieren, dass die Ergebnisse der züchterischen Bemühungen nicht ganz so ausfällt wie der Züchter es sich gedacht hatte. Es werden zwar die modernsten Zuchtverfahren im Boxer-Klub eingesetzt, aber ein Rest Unberechenbarkeit der Natur bleibt immer.

Sollten Sie bei der Aufzucht Ihres Boxers oder auch ganz allgemein irgendwelche Probleme haben, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Züchter, den örtlichen Zuchtwart, die Geschäftsstelle oder die Zuchtleitung des Boxer-Klubs.